

Verkündungsorgan des Badischen Schachverbandes e.V.

verantwortlich im Sinne des Presserechts: BSV-Präsident

Redaktion:

Frank Schmidt, Fröhlichstraße 12, 68169 Mannheim; Telefon: 06 21 - 31 29 06
E-Mail: baden@schach-zeitung.de oder fschmidt_madd@t-online.de

Abgabetermin an den Verlag für die **Dezember-Ausgabe**: 10. November



Schach Zeitung Baden

November 2014

Länderkampf Baden gegen Elsass

Knapper 17:15-Sieg für Baden

Fotos vom Länderkampf: © Gerhard Gorges



Präsident Dr. Uwe Pfenning bei der Begrüßung der Gäste

Uwe Pfenning. Es war ein spannender Wettkampf beim freundschaftlichen Ländervergleich der Teams aus dem Elsass und Baden mit vielen guten Schachpartien! Ein herzlicher Dank an alle Spieler/innen, die mitwirkten. Wir hatten wirklich ein Superteam aus dem neuen offenen Nominierungsverfahren: Viele Jugendliche (Tabea Lohrmann, Annmarie Mütsch, Alexander und Paula Wiesner, Lena Kühnel), sechs Spieler/innen, aktive Senioren (u.a. FM Hans-Joachim Clara, Fedor Dushatskiy, Christof Herbrechtsmeier, Gerhard Gorges, Rudolf Müller), engagierte Funktionäre (Carlos Hauser, Alisa Frey und Uwe Pfenning) und Fotokünstler (Gerhard Gorges). Darunter Titelträger wie Arik Braun (GM), Dr. Oswald Schnitzer (IM), Lothar Arnold (IM) und vier FIDE-Meister und zwei CM. Die DWZ-Bandbreite lag zwischen 1500 und 2520. Aus Sicht des Präsidiums ein voller Erfolg, weil damit die Breite des Verbandes ersichtlich wurde und alle ehrenamtlich für den Verband antraten.

Hinter solchen Erfolgen steckt aber immer ein großartiges Team. Stefan Haas, der die Partienotationen übernahm und für Ordnung im Spielbetrieb sorgte, Gerhard Gorges dokumentierte das Geschehen in vielen Fotos, Alisa wirkte bei der Frauenauswahl mit und aus dem Präsidium Michael Schneider, Uwe Pfenning (Nominierungen), Erich Renschler (Finanzen) und Rolf Ohnmacht (Internet). Der Ländervergleich war in der Presse wie auf der Homepage angekündigt und damit öffentlich und im Internet präsent als Werbung für unseren Sport. Und das Team aus Hockenheim um Günther und Dieter Auer hat unbestritten gegläntzt und kann sich nach dem ebenso bravurösen Bundesligafinale 2013 als Großmeister im Organisieren von Schach-Events sehen.

Dank auch an das Team aus dem Elsass und dessen Spielleiter IM Daniel Roos. Es trafen in gemeinsamer Abstimmung zwei gleichstarke Teams in sehr freundschaftlicher und gelöster Atmosphäre aufeinander, ohne aber den seriösen sportlichen Charakter der Begegnung in Zweifel zu ziehen. Am spannendsten erschien die längste Partie des Ländervergleichs von Rudolf Müller mit drei Leichtfiguren und Freibauer gegen die weiße Dame (Remis nach über 120 Zügen). An allen Brettern wurde lange und intensiv Schach gespielt.



Rudolf Müller (links) gegen FM Jean-Claude Letzelter



Hans-Joachim Clara (BG Buchen); zurück in der badischen Schachgemeinschaft
Weitere Fotos + Einzelergebnisse Seiten 6-8

Fehler im Oktober-Heft unter »Geburtstage«

Unser Ehrenmitglied Dietmar Gebhard wurde zwar richtig unter den **75-Jährigen** erwähnt; bei den **Funktionären** aber mit 90 Jahren bedacht. (90 Jahre ist er nur, wenn man seine gesamte ehrenamtliche Tätigkeit für den Verband und den Verein dazurechnet.) Sorry, Dietmar!

Aus dem Inhalt

	Seite
BSV-Impressum	2
Berichte aus dem Verband	1-8
Länderkampf Baden gegen Elsass	1, 6-8
5. Offenen BW Familienmeisterschaften	9, 10
Ergebnisse von der Bundesliga bis zu den Bereichsligen	11-16
Berichte, Meldungen und Ergebnisse aus den Bezirken	16-41
Schachjugend Baden	41-44